

Die NATO-Lügen der NATOten zur Ukraine fliegen auf

Taten und Worte

Links zu Quellen auf

<https://www.dzg.one/Die-NATO-Luegen-der-NATOten-zur-Ukraine-fliegen-auf>

Wer brachte Adolf Hitler auf die Schnapsidee, Krieg gegen Russland zu führen, wo doch bereits Napoleon Bonaparte an Russland gescheitert ist? Die Geldgeber und die Jesuiten konnten dem Postkartenmaler gequirlte Scheiße verkaufen und er beugte sich. Was für ein Narr und Idiot! Der folgende Film enthält Ungenauigkeiten und Falschaussagen, aber auch vieles, was man sonst nirgendwo findet. Der geneigte Zuschauer mag für sich selbst entscheiden, was für ihn wahr und was wahrhaftig ist. Der Wille der Menschheit, keine Kriege mehr zu führen, wächst. Jeder noch so kleine Schritt in Richtung Frieden ist eine lohnenswerte Anstrengung, um das Böse aufzulösen.

3. Februar 2024 | Rostislaw Ischtschenko: Der Westen hat sich verkalkuliert und geht unter

1. Februar 2024 | Die EU auf dem Weg zur Selbstzerstörung

Die Verärgerung darüber, dass wir nicht so sind, wie der Westen glaubt, dass wir nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion hätten sein sollen, hat sich über Jahrzehnte aufgebaut und wurde für Brüssel zur Rechtfertigung für die Entscheidung für die globale Konfrontation mit Russland. Natürlich passierte das nicht ohne den Einfluss der USA. Ich halte es jedoch für falsch, alles nur darauf zu schieben, dass die Europäer vom "Washingtoner Dämon" in den Wahnsinn getrieben wurden.

All das führt zu der meiner Meinung nach wichtigsten Schlussfolgerung: Der von Brüssel gegenüber Russland eingeschlagene Kurs ist seine bewusste Entscheidung und eine direkte Folge der neoimperialistischen Umgestaltung der EU, deren Ende man nicht allzu bald erwarten sollte. Auch das Ergebnis dieses Prozesses ist nicht klar. Das gilt umso mehr, als eines der Szenarien die Selbstzerstörung der EU sein könnte.

4. August 2023 | Erklärung des russischen Außenministers zu einer möglichen Lösung des Ukraine-Konfliktes

23. Juni 2023 | Wollen nicht für Selenskij oder die NATO kämpfen - Ukrainische Soldaten ergeben sich immer öfter

"Insgesamt ist es sehr schwierig, sich zu ergeben. Um diese Entscheidung zu treffen, muss sich ein Mensch psychologisch vorbereiten. Darüber hinaus müssen sie sich der Kontrolle der ukrainischen Führung entziehen. Einer der Hauptgründe, warum sich ukrainische Soldaten im Gebiet Saporoschje ergeben, ist die Schwächung der Kontrolle der ukrainischen Militärführung über sie", sagte die Menschenrechtlerin Larissa Schessler, Vorsitzende der Union der politischen Emigranten und politischen Gefangenen der Ukraine.

Ihrer Meinung nach seien viele Angehörige des ukrainischen Militärs bereit, sich zu ergeben. Besonders gelte es für die Sympathisanten Russlands sowie für Zwangsrekrutierte. "Sie wollen nicht für Selenskij oder die NATO kämpfen, doch die Furcht vor dem Unbekannten lähmt diese Jungs. Es ist wichtig, an sie die Wahrheit heranzutragen, dass Russland ihnen keinen Schaden zufügen wird, wenn sie die Waffen freiwillig strecken", betonte die Expertin.

"Diese Jungs müssen von uns aufgenommen werden. In der Zukunft werden sie in die befreiten Gebiete zurückkehren und sie wiederaufbauen müssen. Es ist nicht ausgeschlossen, dass dort ihre Heimat ist. Deswegen benötigen wir eine juristisch reibungslose Prozedur der Amnestierung", erklärte sie.

Doku: Demokratischer Faschismus

10. Juni 2023

Dieser Film heißt im Original: "Der Faschismus: Eine Geschichte" (Fascism: A History) und sezziert die grausame Ideologie des Faschismus. Er zeigt auf, dass sie schon lange vor unserer Zeit existierte, und dass es leider nicht danach aussieht, als würde sie in absehbarer Zeit verschwinden. Der Faschismus wird von der Idee der Überlegenheit einer Nation über eine andere angetrieben. Millionen von Menschen sind diesem Konzept zum Opfer gefallen. Bis Anfang des 20. Jahrhunderts hatten die meisten europäischen Länder ausgedehnte Kolonien in Afrika, Asien und Amerika. Einige der kolonisierten Völker wurden zu Sklaven gemacht, ausgebeutet und ihrer Identität beraubt. Ihnen allen wurde jedoch gesagt, dass die von den Europäern vorgenommenen Veränderungen nur zu ihrem Besten seien. Die Nazis versuchten nicht einmal, ihre Absichten unter einem tugendhaften Deckmantel zu verbergen. Sie planten die Ausrottung ganzer Völker, die sie für unwürdig hielten. Doch wie Dokumente zeigen, versuchten nicht nur Hitlers Verbündete, sondern auch vermeintliche Feinde, sich an dem Krieg zu bereichern.

<https://www.youtube.com/watch?v=9IPR8zLWHwg>

10. Juni 2023 | "Im Leben gibt es immer Verluste": Rheinmetall-Chef äußert sich zur Zerstörung deutscher Waffen in der Ukraine

Nachdem Russland in der Ukraine einen Kampfpanzer aus Deutschland zerstört haben soll, hat der Chef des Rüstungskonzern Rheinmetall den Verlust gelieferter Waffen eingeräumt. "Im Leben gibt es immer Verluste", sagte Armin Papperger dem Redaktionsnetzwerk Deutschland (RND). Davon sei nichts zu hören, "weil man nicht darüber spricht", so der Top-Manager. RTL und NTV hatten am Freitag Videoaufnahmen verifizieren können, die einen offenbar verheerenden Angriff auf einen Panzer des Typs Leopard 2 in der Südukraine zeigen.

31. Mai 2023 | Patrioten dürfen nicht sterben

Man ist gefangen im eigenen Narrativ, hat sich zu oft und zu lange selbst belogen, redet Siege herbei, wo keine sind und träumt immer aufs Neue davon, neue "Game Changer" ins Spiel zu bringen, Wunderwaffen, die eine Wende im Ukraine-Krieg herbeiführen könnten. Weder die Lieferung weitreichender Raketen noch die von Panzern und auch nicht die von westlichen Kampfflugzeugen werden die desaströse Lage der NATO-ukrainischen Truppen in der Ukraine grundlegend ändern (35, 36). Gerade die Raketenangriffe auf Kiew zeigen durch die erstaunlich niedrigen zivilen Opferzahlen aber gleichzeitig auch, dass Russland mit großer Geduld und selektiver Zielauswahl die NATO-Ukraine kontinuierlich "entmilitarisiert".

Links zu Quellen auf

<https://www.dzg.one/Die-NATO-Luegen-der-NATOten-zur-Ukraine-fliegen-auf>

Pressekontakt

publicEffect.com

Herr Hans Kolpak
Heinersreuther Weg 13
95460 Bad Berneck

<https://publicEffect.com>
Hans.Kolpak@publicEffect.com

Firmenkontakt

neu.DZiG.de Deutsche ZivilGesellschaft

Herr pol. Hans Emik-Wurst
Heinersreuther Weg 13
95460 Bad Berneck

<https://DZG.one>
pol.hans@emik-wurst.de

DZG.one steht für Deutsche ZivilGesellschaft. Das freie Medium beleuchtet seit 2006 wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklungen und stellt immer wieder den starken Einfluss kultureller Eigenarten heraus. Es werden Quellen aus dem gesamten gesellschaftlichen Spektrum zitiert, um kontroverse Diskurse abzubilden. Neben pol. Hans Emik-Wurst tragen noch weitere Autoren zu den Inhalten bei. Die meisten Menschen wollen geführt sein. Gute Führer machen ihre Gruppe bis hin zu einem ganzen Volk glücklich und jeder Einzelne bringt im Idealfall gute Früchte hervor. Die Autoren sehen sich mit den schlechten Früchten einer manipulativen Sprache voller missbräuchlicher Bedeutungsänderungen konfrontiert. Sie möchten mit ihren Überlegungen zu einer ausgewogenen Meinungsbildung beitragen.

Anlage: Bild

